

PRESSEMELDUNG

**MEADOW BAY GOLD SETZT ERSCHLIESSUNGSAKTIVITÄTEN IN SEINEM
GOLDPROJEKT ATLANTA FORT**

Vancouver, BC – 30. Oktober 2013 - Meadow Bay Gold Corporation („Meadow Bay Gold“ oder das „Unternehmen“) (TSX:MAY) (OTCQX:MAYGF) (Frankfurt: 20M, WKN A1C3DN) freut sich, über die Fortschritte in seinem Goldbergbauprojekt Atlanta in Lincoln County (Nevada) zu berichten. In einem schwierigen Jahr, in dem viele Junior-Explorer gezwungen waren, ihre Arbeiten zu unterbrechen, hat Meadow Bay Gold die Erschließungsaktivitäten in seinem Vorzeigeprojekt im Osten Nevadas kontinuierlich fortgesetzt.

Als wichtigster Einzelerfolg ist die Veröffentlichung einer Ressourcenschätzung zu werten. Gustavson Associates, LLC erstellte einen NI 43-101-konformen Fachbericht für das unternehmenseigene Goldprojekt Atlanta. In der nachstehenden Tabelle sind die bei Atlanta lagernden Ressourcen unter Annahme eines Cutoff-Werts von 0,015 Unzen Gold/Tonne zusammengefasst. Im Feld „Au-Äqu (Unzen)“ sind Unzen Goldäquivalent angeführt, wenn Silber mit Gold im Au:Ag-Verhältnis 1,53 kombiniert wird.

Kategorie	Tonnen	Au (Unzen/ Tonne)	Au (Unzen)	Ag (Unzen/ Tonne)	Ag (Unzen)	Au-Äqu (Unzen)
gemessene Ressourcen	5.527.000	0,040	219.600	0,444	2.451.800	265.900
angezeigte Ressourcen	9.976.000	0,035	352.500	0,345	3.441.800	417.700
gemessene & angezeigte Ressourcen	15.503.000	0,037	572.100	0,38	5.893.500	683.600
abgeleitete Ressourcen	18.538.000	0,029	544.300	0,213	3.955.400	618.700

Mit dem zur Erstellung der Ressourcenschätzung verwendeten 3D-Computermodell konnte Meadow Bay Gold Bereiche für die zukünftige Exploration identifizieren. Es besteht ausreichend

Potenzial, um die Ressourcen sowohl innerhalb der Scherungszone Atlanta als auch im angrenzenden Atlanta-Porphyr zu erweitern.

Das Unternehmen setzt seine Bemühungen in den Erhalt der erforderlichen Explorationslizenzen. Mit Unterstützung von Sunrise Engineering hat das Unternehmen die für die Umweltverträglichkeitsprüfung (EA) notwendigen biologischen und kulturellen Studien abgeschlossen. Ein Entwurf dieses Dokuments wurde beim Bureau of Land Management (BLM) zusammen mit dem Ansuchen um Genehmigung eines Betriebsplans (PoO), der die Voraussetzung für zukünftige Bohrungen darstellt, eingereicht.

Die Explorationsaktivitäten im Jahr 2013 haben sich in erster Linie auf den Bereich bei Western Knolls 5 km östlich des ehemaligen Abbaubetriebs Atlanta konzentriert. Eine vor kurzem von Magee Geophysical Services durchgeführte Gravitationsmessung soll das bereits vorhandene geophysikalische und geochemische Datenmaterial ergänzen. Die Ergebnisse der Altersbestimmung im Bereich von Western Knolls liegen ebenfalls vor. Im Zuge der Explorationsarbeiten nördlich von Atlanta wurde vor allem das Potenzial für die Ausdehnung der Mineralisierung innerhalb der Scherungszone Atlanta bewertet.

Zu den Verbesserungen der Infrastruktur am Projektstandort zählt der Umbau der früheren Räumlichkeiten der Bauaufsicht in ein zusätzliches Bürogebäude sowie die Abtragung der ehemaligen Verarbeitungsanlage, die von Standard Slag im ehemaligen Förderbetrieb verwendet wurde. Nachdem das Bohrkernmaterial im Gebäude der Verarbeitungsanlage gelagert worden war, musste ein neues Lager für das Kernmaterial in der patentierten Bergbaukonzession errichtet werden. Das neue Gebäude für die Lagerung von Bohrkernmaterial ist groß genug, um auch Material aus zukünftigen Bohrungen aufzunehmen.

Sobald das BLM den Betriebsplan genehmigt hat, wird mit den Entdeckungsbohrungen bei Western Knolls begonnen. Western Knolls ist ein großer Bereich mit vielen Zielzonen, in dem noch keine Bohrungen stattgefunden haben und der gute Chancen für die Auffindung neuer Edelmetalllagerstätten birgt. Die ersten Untersuchungen werden in Bereichen stattfinden, in denen die geophysikalischen und geochemischen Messungen Hinweise auf eine unentdeckte Mineralisierung geliefert haben.

Infill-Bohrungen zur Erweiterung der bereits veröffentlichten Ressourcen im Bereich der Verwerfung Atlanta und der Porphyrf ormation sind ebenfalls geplant. Ein kleineres Bohrprogramm Ende 2012 hat ergeben, dass die bestehenden Ressourcen durch höhergradiges Material erweitert werden können. Nach Überarbeitung des 3D-Modells zeigt sich, dass rund 40 % des Gebiets, aus dem die veröffentlichten Ressourcen stammen, noch nicht ausreichend bebohrt wurde und selbst eine Einstufung in die Kategorie der abgeleiteten Ressourcen noch nicht möglich ist. In diesen Bereichen ist eine enorme Erweiterung der Ressourcen durch kosteneffiziente Bohrungen möglich. Die Ressourcen sind außerdem in nördlicher Richtung und im Neigungswinkel offen.

Dana Durgin, P.Geo., hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 und als unabhängiger Berater des Unternehmens den Inhalt dieser Pressemeldung geprüft.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Meadow Bay Gold Corporation

Robert Dinning, Chairman, President & CEO

Charles William Reed, Director

Tel: 604-641-4450

Danny Gravelle, Investor Relations

Tel: 949-481-5396

Zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen und Forecasts zählen. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten unter anderem Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder könnten, wie zum Beispiel die Berechnung einer neuen Mineralressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Informationen können häufig, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Begriffen wie „plant“, „planen“, „geplant“, „erwartet“ oder „sich freuen auf“, „erwartet nicht“, „fährt fort“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „potenziell“, „nimmt an“, „nimmt nicht an“ oder „glaubt“, oder durch Begriffe, die ein „Ziel“ beschreiben, oder durch Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen, bzw. durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“, erkannt werden.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf einer Vielzahl von wesentlichen Faktoren und Annahmen und beinhalten: die Ergebnisse von Bohr- und Explorationsaktivitäten; die Annahme, dass unter Vertrag stehende Parteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; dass die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehenen Störungen verursacht; dass kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; dass die Anlage und die Ausrüstung wie angegeben funktionieren; dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und dass Labordienste und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, zukünftigen Ereignissen, Bedingungen, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Prognosen, Schätzungen, Forecasts, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten; Änderungen der Projektparameter durch Überarbeitungen von Plänen; zukünftige Gold- und Silberpreise; mögliche Abweichungen hinsichtlich Gehalt oder Ausbeute; unerwartet auftretende Mängel bei den Maschinen oder in den Verfahren;

Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken; Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. beim Abschluss der Exploration; sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu berichtigen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!